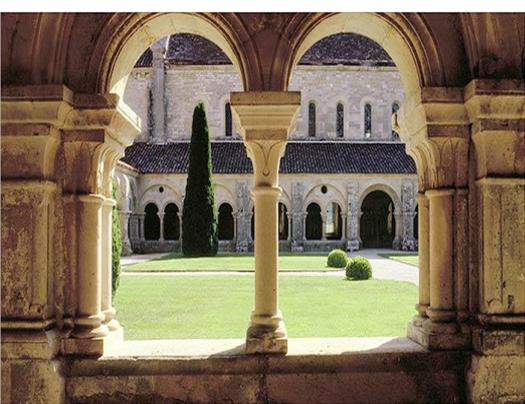
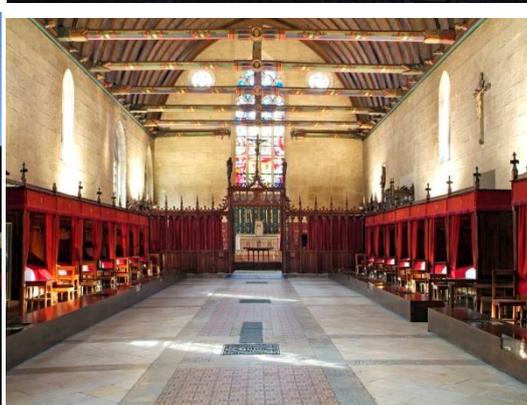


Pastoralraum-Pilgerreise



ins
BURGUND



Sonntag, 07. bis Freitag, 12. September 2025



Römisch-katholischer Pastoralraum
Schaffhausen – Reiat

Liebe Reiseinteressierte!

Wir freuen uns, auch dieses Jahr mit Ihnen eine Pilgerreise unternehmen zu dürfen, die viel Raum für Kultur und Geselligkeit bietet!

Im hübschen Städtchen Beaune schlagen wir unser Quartier auf: Das Hotel «Au Grand Saint Jean» am Rand der Altstadt, bietet uns eine ideale Basis, um Stadt und Land zu erkunden.



Die mittelalterliche Altstadt von Beaune ist überschaubar: Von unserem Hotel aus sind es nur wenige Minuten bis zum „Hôtel Dieu“, einem Armenhospiz, das im 15. Jahrhundert von einem Adligen gegründet wurde. Das ehemalige Krankenhaus ist heute als Museum zu besuchen, natürlich werden wir es erkunden!

Ausserdem wird in Beaune der exzellente Senf „Moutarde de Bourgogne“ hergestellt. Aber nicht nur dieser: Mit diversen Zutaten, wie Cassis, Estragon, Piment d’Espellette und vielen anderen Geschmacksrichtungen wird er verfeinert. Bei einer Führung durch die Produktionsstätte können wir die Vielfalt degustieren!



Durch Rebberge, sanfte bewaldete Hügel und Flusstäler, vorbei an weidenden Charolaisrindern führen uns an zwei Tagen Ausflüge:

So zur romanischen Abtei Fontenay, der Anfang des 12. Jahrhunderts von Bernhard von Clairvaux gegründete Zisterzienserabtei. Heute gehört das nicht mehr von Mönchen bewohnte Kloster zum UNESCO-Weltkulturerbe.



Die schlichten und doch monumentalen Gebäude strahlen die Spiritualität des Zisterzienserordens aus. Umgeben von Brunnen, Teichen und geometrischen Gartenanlagen kann man sich vorstellen, wie schweigende Mönche im Kreuzgang meditierten.

Auf unserem stillen, individuellen Rundgang können auch wir zur Ruhe kommen, in uns gehen, uns von der Einfachheit anregen lassen, selber wieder Einfachheit im Leben zu suchen.

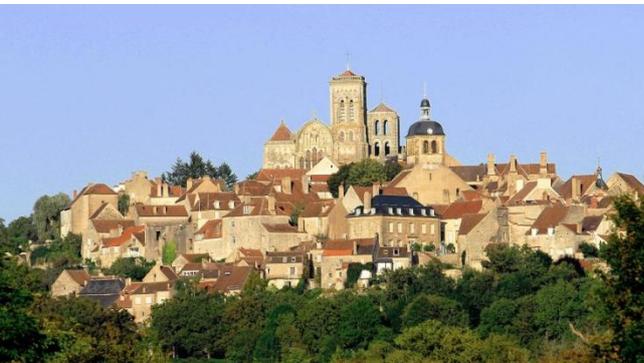
Nicht weit von Fontenay entfernt finden wir eine andere ehemalige Abtei. Hier wird nicht mehr die monastische Tradition gepflegt, doch eine andere duftend interessante: Im Hügelsstädtchen Flavigny-sur-Ozerain werden seit 1591 nach dem gleichen Rezept Anissamen geduldig in feine, delikate aromatisierte Sirupschichten gehüllt. Im



Herzen der alten Benediktinerabtei besteht die Möglichkeit, die Fabrik der Anis de Flavigny, die älteste „Marke“ Frankreichs, zu besuchen. Das kleine Familienunternehmen widmet sich mit Leidenschaft der Herstellung seiner Bonbons.

In der ehemaligen Abtei ist ein sakraler Raum in Grundzügen erhalten geblieben: eine karolingische Krypta aus dem 7. Jahrhundert. Ein eindrücklicher Ort, der zu einem Innehalten einlädt.

Zu guter Letzt: Flavigny gehört nicht nur zu den schönsten Dörfern Frankreichs – vor einigen Jahren wurde hier auch ein Film mit schönen Schauspielern gedreht: Juliette Binoche und Johnny Depp gaben sich an diesem Ort für den Film „Chocolat“ die Ehre!



Der Höhepunkt und Wallfahrtstag unserer Reise führt zu einem anderen der schönsten Dörfer Frankreichs: nach Vézelay. Das lebendige Hügelsstädtchen mitten im Naturpark des Morvan, beherbergt ein einmaliges sakrales Gebäude: die Basilika Ste- Marie-Madeleine. Die romanische

Basilika, auch sie UNESCO-Weltkulturerbe, sucht ihresgleichen. Im Mittelalter war sie eine der wichtigsten Wallfahrtsorte, nicht nur, weil sie am Pilgerweg nach Santiago de Compostela lag, sondern vor allem auch wegen dem Schatz, der sich in ihr birgt: Die Reliquien der Heiligen Maria Magdalena.

Ob es wahrhaftig Reliquien der Heiligen sind, wie die Legende besagt, kann nicht gesagt werden. Die Basilika ist unabhängig davon aber ein Ort mit Tiefgang. Über Jahrhunderte sind Menschen hierher gepilgert, haben Dank, Sorgen und Bitten der Fürsprache der heiligen Maria Magdalena anvertraut. Auch wir dürfen mit Vertrauen der Apostelin der Apostel unsere Anliegen und unseren Dank bringen.

Einen Tag auf unserer Reise gestalten wir individuell. Mittwoch ist



Markttag und wer möchte, kann sich über den vielseitigen farbenfrohen Markt treiben lassen und vielleicht das eine oder andere einkaufen. Am späteren Vormittag besteht die Möglichkeit, einen Ausflug ins nahegelegene Dijon zu unternehmen, oder die wunderbare Gegend auf einer Wanderung zu erkunden.

Wer die Reisetage jeweils nicht nur mit körperlichem, sondern auch mit geistigem Erwachen beginnen möchte, ist vor dem Frühstück jeweils zur Morgenmeditation eingeladen. Mit vollem Herzen wollen wir fast täglich in den eindrücklichen Kirchen und Kapellen Gottesdienst feiern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, wenn wir gemeinsam mit Ihnen auf Pilgerschaft gehen dürfen!

Detaillierte Angaben zur Reise, sowie das Reiseprogramm werden den Angemeldeten nach Ablauf der Anmeldefrist zugeschickt. Reise- und Annullationskostenversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Reiseleitung: Bernadette Peterer und Boris Schlüssel

Kontakt: Bernadette Peterer, bernadette.peterer@pfarreien-schaffhausen.ch, 052/625 83 78 (Sekretariat)

Busunternehmen: Rattin Carreisen, Neuhausen

Hotel: Best Western plus au Grand Saint Jean**** – Beaune, www.hotel-au-grand-st-jean.com

Kosten: inklusive Halbpension, Eintritte und Führungen pro Person

	39-47 Pers.	29-38 Pers.	20-28 Pers.
DZ	810.-	875.-	925.-
EZ	1210.-	1275.-	1325.-

Anmeldung bis 31. März 2025 an: Kath. Pfarramt St. Konrad, Bernadette Peterer, Stauffacherstr. 3, 8200 Schaffhausen